



Medienmitteilung

Datum: 25. Oktober 2019

Amphetamin, Kokain und Marihuana sichergestellt

Mitarbeitende der Eidgenössischen Zollverwaltung (EZV) haben einen 26-jährigen Mann angehalten, der unter Drogeneinfluss gefahren ist. Er war zusammen mit einem Kollegen auf der Autobahn in Richtung Winterthur unterwegs. Bei der Fahrzeugkontrolle fanden die EZV-Mitarbeitenden über ein Kilogramm Amphetamin sowie kleinere Mengen Kokain und Marihuana.

Am vergangenen Dienstag, 22. Oktober 2019, ist einer EZV-Patrouille kurz vor 2 Uhr ein Fahrzeug mit Schweizer Kennzeichen aufgefallen. Das Auto war auf der A4 in Richtung Winterthur unterwegs. Bei der Ausfahrt Adlikon wurde das Fahrzeug von der Autobahn geführt und anschliessend kontrolliert. Beim Fahrzeuglenker und dem Beifahrer wurde ein Drogenschnelltest durchgeführt, der bei beiden Personen positiv auf Kokain reagierte.

Wegen Verdachts auf Drogenschmuggel wurde das Fahrzeug durch Spezialisten der EZV durchsucht. Mit Erfolg: In einem präpartierten Tetrapack fanden sie zwei Pakete mit insgesamt 1,2 Kilogramm Amphetamin sowie kleinere Mengen Kokain und Marihuana. Die beiden Männer wurden der Kantonspolizei Zürich übergeben.

Es gehört zum Auftrag der Eidgenössischen Zollverwaltung (EZV), Waren, Personen und Transportmittel lage- und risikoabhängig zu kontrollieren. Aktuell befindet sich die EZV in einer Transformationsphase hin zum Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit (BAZG). Dadurch entsteht ein neues Berufsbild und die Ausbildung in den drei Kontrollbereichen wird dabei vereinheitlicht. So wird die EZV in Zukunft noch besser in der Lage sein, an der Grenze für eine umfassende Sicherheit von Bevölkerung, Wirtschaft und Staat zu sorgen.

Für Rückfragen:

Michael Steiner, Mediensprecher
Eidgenössische Zollverwaltung (EZV)
Tel.-Nr. 058 462 67 43, medien@ezv.admin.ch

Beilage:

Bild: Pakete mit Amphetamin (Quelle: EZV)

